

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MCL-P	Project	Leiter des Studienganges
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls eine einfache wissenschaftliche Aufgabenstellung analysieren und zum Stand der Kunst im zugrunde liegenden Teilfachbereich in Beziehung setzen; die Aufgabe lösen; die Aufgabenstellung, den Stand der Kunst sowie die gefundene Lösung in schriftlicher Form beschreiben und in einem Vortrag präsentieren sowie in einer sich daran anschließenden Aussprache verteidigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 4 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die Kenntnisse vorausgesetzt, die in den Pflichtmodulen Foundations (MCL-F), Logic and Constraint Programming (MCL-LCP), Integrated Logic Systems (MCL-ILS), Advanced Logics (MCL-AL) und Communication Skills (MCL-CS) des Masterstudienganges Computational Logic erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Computational Logic.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 12 Wochen und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, die wie folgt gewichtet werden: Projektarbeit mit Faktor 3 und Referat mit Faktor 1.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	